

Protokoll	
Anlass / Gremium	1. Mitgliederversammlung 2024 Bündnis 90 / Die Grünen OV Schwerte
Datum und Zeit	Freitag, 23.02.2024, 18:05 Uhr bis 19:58 Uhr
Ort	Grünfläche, Haselackstr. 5, 58239 Schwerte
Teilnehmer*innen	23 Teilnehmende ab 18:05 Uhr: Anja Reinert Cathrin Schulte Claudia Weigel Dietmar Fischer Dunja Schelter Gernot Folkers Gert Steding Hans Hierweck Heiko Grossart Heilwig Donner Johanna Heppe Karin Wolzenburg Katharina Hülsmann Klaus Lopin Lukas Mansour Marco Sorg Maximilian Ziel Michael Rotthowe Reinhard Mucha Rüdiger Neuhaus Simon Neuhaus Thomas Möller Ulrich Halbach
Protokollant	Reinhard Mucha
Top 1 Formalia	
zu Top 1	Begrüßung
	Michael begrüßt die Teilnehmenden.
zu Top 1	Feststellung ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit
zu Top 1	Wahl der Sitzungsleitung
Beschluss	Michael wird einstimmig zum Sitzungsleiter gewählt. Er nimmt die Wahl an.
zu Top 1	Genehmigung des Protokolls der letzten MV vom 24.11.2023
Beschluss	Das Protokoll wird einstimmig angenommen.
zu Top 1	Wahl der Protokollführung
Beschluss	Reinhard wird einstimmig zum Protokollanten der Mitgliederversammlung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

zu Top 1	Festlegung der Tagesordnung
Beschluss	Die Tagesordnung wird einstimmig verabschiedet.
Top 2	Kurzer politischer Bericht durch den Vorstand
Diskussion	<p>Johanna: Das Treffen für an Grüner Politik interessierte Menschen - sog. Interessiertentreffen - am Fr. 09.02.2024 war mit 4 Besuchern, aus denen sich ein (1) Neueintritt in die Partei ergab, durchaus erfolgreich. Daher ist ein nächstes Treffen für Fr 15.03.24 18:00 Uhr geplant.</p> <p>Hans: Workshop zur Mitgliederbetreuung und -gewinnung während letzter MV resultierte in Telefonaktion bzgl. Mitgliedern. In der Regel erfolgte eine positive Rückmeldung seitens der Angerufenen. - Die Bekanntheit der Grünfläche soll durch diverse noch festzulegende Aktionen gesteigert werden. - Die AG Social Media ist mittlerweile sehr aktiv.</p> <p>Katharina: Kurzvideos kommen auf Instagram sehr gut an. Der Post zur Demo in Schwerte war unser bisher bester Post. Pressemitteilungen von Marco und Hans laufen ebenfalls sehr gut. Es kristallisiert sich so langsam heraus, was ankommt und was nicht.</p> <p>Hans: Aufruf zur Teilnahme an der AG Social Media. Liken und vor allem Teilen der Beiträge ist zwecks Steigerung der Reichweite sehr wichtig.</p> <p>Gernot: Mehrere Neueintritte sind erfolgt, vermutlich im Zuge der Demos gegen Rechts. Jetzt sind wir 77 Mitglieder im OV Schwerte.</p> <p>Johanna: Vor dem Plakatieren zur Europawahl findet am 27.04.2024 18:00 eine „Plakatierungsparty“ in der Grünfläche statt.</p> <p>Marco: war mit Barbara auf der Bundesdeligiertenkonferenz der Grünen. Treffen mit Terry Reintke ergab, dass sie regelmäßig im Bahnhof Schwerte umsteigt. Könnten das zwecks Einladung in die Grünfläche nutzen.</p> <p>Die Findungskommission für einen grünen Bürgemeisterkandidierenden, bestehend aus Johanna, Katharina, Gernot und Dietmar, hat die Arbeit aufgenommen.</p> <p>Hans: Aufruf zur Beteiligung am Haustürwahlkampf bei der Europawahl.</p>
zu Top 2	Kreistagsmitglied Thomas Möller stellt die Arbeit der Kreistagsfraktion und die Struktur des Kreistags vor
	<p>SPD dominiert im KT. Der KT hat total 63 Mitglieder, davon 14 Grüne, entsprechend ca 20%.</p> <p>Zwischenzeitlich hatten sich 4 Grüne abgespalten und eine eigene Fraktion gegründet. Führte zu primären Beschäftigung der Grünen mit internen Themen. Seit Auflösung der abgespalten Fraktion ist Anke Schneider aus Kamen neue Fraktionssprecherin. Gerrit Heil ist zur BSE gewechselt. Barbara Stellmacher vom OV Schwerte ist in die Fraktion nachgerückt.</p> <p>Klimaschutzthemen sind im Kreis kaum durchsetzbar. Die CDU ist sehr konservativ, will immer nur „sparen“. Auch mit der SPD ist es schwierig. Klimaschutz wird von den anderen Fraktionen eher verwendet, um finanzielle Mittel zugunsten anderer Projekte einzusparen. Beispiel: CDU gründete BI gegen den Bau eines Radwegs. Weiteres Beispiel: Kreis hat Klimaschutzbudget iHv € 600t pA. Problem: Wofür</p>

	<p>ausgeben? Diesbezüglich keine Einigkeit, somit passiert trotz vorhandenem Budget kaum etwas. Verwaltung diesbezüglich auch sehr träge und unwillig.</p> <p>Insgesamt ist die Situation zwar sehr herausfordernd, aber durchaus motivierend.</p> <p>Maximilian: Plädoyer für mehr Engagement im KT, da auch für Schwerte wichtig. Als Beispiel möge die Weiterplanung der K10N auf Schwerter Stadtgebiet dienen. Wer Interesse daran hat, Kreistagsmitglied zu werden, melde sich bitte bei Thomas.</p>
zu Top 2	Bericht über Grüne Jugend
	<p>Katharina: Der Kreisverband Dortmund ist jetzt auch für die GJ in den Kreisen Unna Hagen Iserlohn Recklinghausen zuständig.</p> <p>GJ in Schwerte hat mittlerweile 3 bis 5 aktive Mitglieder.</p> <p>Aktuelles Thema ist Grundsicherung / Grundrente.</p>
Top 3	Haushalt und Rechnungsprüfung
zu Top 3	Haushaltsabschluss 2023, Haushalt 2024 und mittelfristige Finanzplanung
	<p>Klaus Lopin, Kassierer des OV Schwerte: Bzgl. Buchführung und Kasse schwieriges vergangenes Jahr. Die Buchführung etc. erfolgt zwingend in zentraler Grüner Software namens Sherpa. Zugangsbeschränkungen / Probleme bei Rechtevergaben zu Sherpa aufgrund des Wechsels von Klaus Vorgänger zu Klaus resultierten in verzögerter Dateneingabe für 2023.</p> <p>Aktuell beträgt das Guthaben € 7.204 auf dem OV Konto.</p> <p>Für 2024 sind aufgrund Europwahlkampf und Mietsteigerung für die GrünFläche ab 01.04.2024 wohl keine Überschüsse zu erwarten.</p> <p>Mit über € 33t pA stellen die Mandatsträgerabgaben der Mitglieder im Stadtrat die größte Einnahmequelle des OV dar. Thomas Möller als Kreistagsmitglied gibt auch freiwillig 50% seiner Aufwandsentschädigung ab, obwohl er als KT-Mitglied dazu nicht verpflichtet ist.</p> <p>Fraglich ist, ob wir uns nach der nächsten Kommunalwahl Herbst 2025 die Miete für die GrünFläche noch leisten können. Gernot ist da eher pessimistisch. Zumindest können wir den Mietvertrag kurz nach der Kommunalwahl gegebenenfalls kündigen.</p> <p>Klaus ruft zu höheren Mitgliederbeiträgen und auch Spenden auf. Jeder möge in sich gehen, was er geben wolle und könne.</p> <p>Hans ergänzt: Falls junge noch einkommensschwache Mitglieder in den Kreistag oder Stadtrat einziehen sollten, könnte die Mandatsträgerabgabe auch reduziert werden.</p> <p>Michael: Der Haushaltsabschluss für 2023 ist von Teilnehmenden zur Kenntnis genommen worden.</p> <p>Der Haushalt für 2024 wurde einstimmig beschlossen.</p> <p>Die Finanzplanung für 2025 wurde zur Kenntnis genommen.</p>
zu Top 3	Bericht der Rechnungsprüfung
	<p>Dunja: Habe mit Ulrich zusammen die RP durchgeführt. Erwies sich als schwierig und sehr zeitaufwendig aufgrund der von Klaus geschilderten Problematik.</p> <p>Normalerweise erfolgt nur eine stichprobenartige Prüfung. Diesmal fehlten jedoch viele Belege. Daher erfolgte eine vollständige Prüfung. Letztendlich alle Belege / Buchungen vorhanden / gefunden.</p>

	Für die Zukunft ist eine halbjährliche Prüfung geplant um einen Bearbeitungsstau zum Jahresende zu vermeiden.
zu Top 3	Entlastung des Vorstands
	Rechnungsprüfung empfiehlt Entlastung des Vorstands. Angenommen mit 4 Enthaltungen (der Vorstandsmitglieder).
zu Top 3	Wahl der Rechnungsprüfer*innen
	Dunja und Simon werden einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.
Top 4	Europawahl
	<p>Michael: Findet am 09.06.2024 statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themen der Europapolitik u.A.: Wann wird Europa klimaneutral? Migrationspolitik. Subventionen. - Plakatieren ab 28.04.2024 Null Uhr. Am 27.04.2024 deshalb, wie oben bereits erwähnt, Treffen mit geselligem Beisammensein. - Haustürwahlkampf und persönliche Ansprache sind laut Wahlforschung die entscheidenden Wahlkampfmittel. Können 7 – 10 Prozentpunkte bringen. <p>Gernot: Bei letzter Europawahl war die Anzahl der Stimmen in Schwerte zwischen CDU SPD Grünen bis in den einstelligen Bereich gleich. Daher zählt wirklich jede Stimme.</p> <p>Marco: Auch wegen rechten Parteien müssen wir Alles geben.</p> <p>Michael: Wahlkampfstände sind beantragt. Personal muss noch gefunden werden.</p> <p>Katharina: Wahkampfstand nicht nur wie bisher am Cavaplatz, sondern auch in Stadtteilen um mehr Menschen zu erreichen.</p> <p>Hans: Plakate sind nachrangig, Stückzahl sollte reduziert werden, Motive sind diesmal auch eher nicht so gelungen, Haustürwahlkampf hat Priorität.</p> <p>Gernot: Sollten wie jedes Jahr 50 bis 60 Plakate hängen, um gegenüber anderen Parteien nicht unsichtbar zu werden.</p> <p>Gert: Wahlkampfseminar kommt zum gleichen Ergebnis wie von Hans dargestellt. Guter Haustürwahlkampf bringt Stimmenzuwachs im großen einstelligen Prozentbereich, während Plakate fast nichts bringen.</p> <p>Marco: Plakate müssen weiterhin sein, damit die öffentliche Wahrnehmung gegenüber den anderen Parteien nicht abfällt.</p> <p>Katharina: Haustürwahlkampf ist einfach, da nicht diskutiert werden soll, sondern einfach nur der Flyer übergeben werden soll mit dem Hinweis grün wählen zu gehen. Anregung zu vorherigem Treffen mit kurzer Schulung.</p> <p>Gernot: Wahlkampfstände und Plakate sind wegen öffentlicher Wahrnehmung besonders durch die Stammwähler notwendig.</p> <p>Maximilian: Beim Haustürwahlkampf gibt es meiner Erfahrung nach über 90% positive Rückmeldung, insofern muss da niemand Angst haben. Haustürwahlkampf bei der Europawahl ist auch im Hinblick auf den 2025er Kommunalwahlkampf wichtig, damit Gesichter bekannt werden.</p> <p>Johanna: Lasst Euch in die Grüne OV Schwerte Threema Gruppe aufnehmen, um auf dem Laufenden zu bleiben.</p>

	<p>Ulrich: Was soll der Unterschied sein zwischen Flyer-Einwurf und Flyer-Übergabe? Michael: Bei letzterem würdigen die Wählenden offenbar, dass sich jemand persönlich Zeit genommen hat. Statistik ist diesbezüglich eindeutig. Nur Einwurf bringt kaum etwas.</p> <p>Gert: Haustürwahlkampf ist wichtig vor allem in grünaffinen Stadtteilen. Diese müssen prioritär versorgt werden, um den Wählenden einen letzten Motivationsschub zu geben. Zwecks Koordination gibt es in der Wolke dazu eine spezielle App. Kleine Popup-Stände z.B. vor Bäckereien / Supermärkten mit persönlicher Flyerübergabe sind auch sinnvoll.</p> <p>Gernot: Am Wahlkampfstand ist es das Wichtigste, den Meckernden zu zu hören.</p> <p>Johanna: Nächster Teil des Online-Wahlkampfseminars findet am 28.02.2024 statt. Teilnahme ist möglich, und auch ohne Teilnahme am vergangenen Teil sinnvoll.</p> <p>Hans: Haustürwahlkampf ist auch zeitlich effektiver als Wahlkampfstand, da man im gleichen Zeitfenster mehr Wählende kontaktiert.</p> <p>Michael: Persönliche Ansprache ist viel sinnvoller und effektiver als Plakate.</p>
Top 5	Mitgliederbeauftragte
	<p>Michael: Dienen dem internen Zusammenhalt. Ansprache der Mitglieder soll jährlich stattfinden, auch z.B. zu runden Geburtstagen.</p> <p>Johanna: Mitgliederbeauftragte gibt es auch auf Landesebene, somit Vernetzung möglich.</p> <p>Gert und Heiko melden sich freiwillig als Mitgliederbeauftragte.</p>
Top 6	Verschiedenes
	<p>Johanna: 08.03.2024 ist Weltfrauentag. Einladung zum Frauenfrühstück am Samstag den 09.03.2024 10:00 Uhr in der Grünfläche.</p> <p>Michael erklärt die grundsätzliche Zusammensetzung der Ausschüsse des Stadtrats: Die Ausschüsse bestehen aus Ratsmitgliedern und sog. Sachkundigen Bürgern. Gesucht wird ein stellvertretender sachkundiger Bürger für den AUKM = Ausschuss für Umwelt Klima Mobilität. Findet 4 x pro Jahr statt, plus idR ein vorbereitendes Arbeitskreistreffen bzw. Fraktionssitzung, somit 8 Termine p.A.. Es wird kein Expertenwissen vorausgesetzt. Position muss kurzfristig bis 01.03.2024 besetzt werden.</p>
	Michael schließt die Versammlung um 19:58 Uhr